

Stolen first moments.

Von Hey_Nana

Prolog: Stolen my first kiss.

-- Aquilo - You There --

Ich muss zugeben, als ich heute Morgen mein Zuhause verlassen habe, wusste ich nicht das mein erster Schultag nach dem Sommerferien so verlaufen würde. Und dennoch bin ich dankbar für diesen Tag.

"Dad?" rufe ich aus unserem offen Wohnbereich bestehend aus Küche und Wohnzimmer. "Hast du mein Schleifenband gesehen?" *Ich bin mir sicher, ich habe es gestern auf dem Wohnzimmertisch gelegt, als ich meine Schultasche gepackt habe.* "Nein Schatz." höre ich meinen Vater rufen und fange an die Kissen von unserem Sofa zu werfen, um mein Schleifenband zu finden. *So ein Mist, ich kann nicht ohne Schleife in der Schule auftauchen.* "Suchst du das hier." Mein Vater steht in seiner Arbeitskleidung neben mir und hält mir mein rotes Schleifenband vor die Nase. *Wo hat er?* "Auf dem Schuhschrank." "Danke Dad." Ich drücke ihm einen Kuss auf die Wange und nehme ihm das Schleifenband aus der Hand, um mir direkt eine Schleife um den Hals zu binden. *Jetzt ist meine Schuluniform komplett und der erste Tag im neuen Jahr kann beginnen.* Meine grünen Augen fallen auf die Uhr, die an der Wand über den Fernseher hängt und ich schnappe nach Luft. "Oh shit, ich komme zu spät." Ich laufe an meinem Vater vorbei und lasse ihn mit dem Kissenchaos zurück. Schnell hole ich meine schwarzen Lederschuhe aus dem Schuhschrank, ziehe diese an und schultere meine schwarze Handtasche. "Hab einen schönen Tag." "Danke Dad und du auch." Ich will gerade durch die Haustür verschwinden, doch ich drehe mich nochmal zu meinem Vater um. "Ich räume das Wohnzimmer nach der Schule auf, also lass alles liegen." Er lehnt sich lächelnd in den Türrahmen unseres Wohnbereiches und ich verlasse die Wohnung. *Jetzt aber schnell, sonst verpasse ich den Zug.*

Ich lasse mich auf einen der leeren Sitze im Zug fallen und schaue aus dem Fenster. *Heute wird alles perfekt laufen. Ich habe meinen ersten Schultag und Dad seinen ersten Tag im Krankenhaus. Ich bin mir sicher, dieses Jahr wird besser und wir schaffen es.* Ich stecke meine Kopfhörer in die Ohren und starte das erste Lied auf meinem Handy. Entspannt lehne ich meinen Kopf an die Kopflehne und schließe die Augen. *Nur noch drei Jahre, dann habe ich mein Ziel erreicht und kann Medizin studieren. Ich kann meinem Dad helfen.. wir werden das zusammen überstehen.*

Ich gehe durch den Toreingang auf den Hof meiner Schule und verschwinde im Strom der anderen Schüler, die auch auf das Schulgebäude zugehen. Gerade als ich die

ersten Treppen zum Gebäude hochgehen will, spüre ich einen kurzen Stoß an meinem Rücken und zwei Arme legen sich um mich. Ich sehe nach rechts und erblicke das Gesicht meiner besten Freundin, die mich strahlend anlächelt. "S.k..a" kommt dumpf bei mir an und sie zieht mir meinen rechten Kopfhörer aus dem Ohr. "Hast du es schon gehört?" Sie lässt von mir ab und stellt sich vor mich. *Wenn es um Gossip geht, dann ist Ino immer auf dem laufenden.* "Nein?" gebe ich irritiert von mir weil mich ihr Grinsen verunsichert. "Komm mit." Sie greift nach meiner Hand und zieht mich ins Gebäude. *Was zum Teufel ist mit ihr los?* "Schau, schau." Aufgeregt zeigt sie mit ihrem Finger auf den Schuhschrank neben meinem und ich ziehe meinen verbliebenen Kopfhörer aus dem Ohr. "Sasuke Uchiha. Was soll mit dem sein?" gebe ich monoton von mir und Ino seufzt. "Narutos bester Freund. Der schwarzhaarige Große, weißt du nicht mehr auf Narutos Geburtstag?" Ich schalte das Lied auf meinem Handy aus und verstaue dieses samt meiner Kopfhörer in meiner Tasche. "Nein?" "Du bist wirklich ein hoffnungsloser Fall." Ich klopfe ihr kurz auf die Schulter, bevor ich meine Schuhe in weiße Stoffschuhe wechsele. "Es ist nicht so als ob ich kein Interesse daran habe-" "Ich weiß, es war noch nicht der Richtige und du konzentrierst dich lieber auf die Schule." unterbricht sie mich und ich lächele sie kurz an. *Das ist meine oberste Priorität, ich muss einen guten Notendurchschnitt habe und abgesehen davon, sind die Jungs hier absolut nicht mein Fall. Ich bin jungfräulich in allen Dingen und es stört mich überhaupt nicht. Wenn der Richtige kommt, bin ich bereit alle ersten Momente mit ihm zusammen zu erleben.* "Na los, lass uns schauen in welcher Klasse wir dieses Jahr sind." *Ich hoffe wir sind zusammen in einer Klasse, so wie die letzten Jahre.*

Plop. *Genau das Geräusch ging in meinem Kopf los, als ich feststellen musste, das Ino und ich dieses Jahr nicht in einer Klasse sind. Die Hoffnung meiner kleinen Seifenblase ist zerplatzt und nun sitze ich auf meinem zugewiesenen Platz, in der hinteren Reihe und ertrinke in Selbstmitleid. Wie konnte das nur passieren? Ino und ich hatten vor den Sommerferien unserem Lehrer mitgeteilt, dass wir nächstes Jahr gerne wieder zusammen in einer Klasse wären. Es wurde nicht berücksichtigt und nun sitze ich hier. Das ist schrecklich und dabei sollte es heute ein guter Tag werden.* Ich lege meinen Kopf auf den Tisch und seufze. *Ich kenne hier niemanden in diesem Klassenraum, naja schon aber wir sind nur flüchtige Bekannte und keine Freunde.* Erschrocken hebe ich meinen Kopf, als ich höre das der Stuhl neben mir zurückgezogen wird und blicke in ein dunkles Augenpaar. "Hey cool, Sakura wir sind seit langer Zeit mal wieder in einer Klasse." dringt Narutos Stimme in mein Ohr und er stützt sich vor mich auf den Tisch. "Du kennst doch noch meinen besten Freund Sasuke." "Ja.." gebe ich von mir und versuche zu lächeln. "Er ist zu uns auf die Schule gewechselt und ich bin echt froh das wir zusammen in einer Klasse sind." *Das habe ich schon gehört.. auf dem Flur war das Getuschel kaum zu überhören und auch Ino hat mich direkt darüber informiert. Außerdem habe ich seinen Namen unmittelbar auf der Klassenliste gesehen, die auf dem Hauptflur ausgehangen wurde. Ich mag Naruto aber ich mag seinen besten Freund nicht. Wir sind uns nur einmal über den Weg gelaufen und das hat mir vollkommen gereicht. Er ist ein arroganter Kerl, der mit allem und jedem spielt.* "Hinsetzen." ertönt die Stimme von unserem Lehrer, als er die Klasse betritt. Naruto grinst mich an und verschwindet in eine der vorderen Reihen, auf seinen Platz. Ich wende mein Gesicht dem Fenster zu, neben dem ich sitze und blende die Anwesenheitsabfrage von unserem Lehrer aus. "Sakura Haruno?" nehme ich dumpf meinen Namen wahr und entdecke unseren Lehrer vor meinem Tisch. *Oh je, wie lange war ich abwesend?* "J-ja, Herr Hatake." Er schüttelt seinen grauhaarigen Kopf und ich senke beschämt meinen Kopf. "Wo sind

Sie schon wieder mit Ihren Gedanken Miss Haruno? Ich dachte wir hätten dies letztes Jahr besprochen." "Tut mir leid." Ich greife mit beiden Händen in meinem Rocksaum und verfluche mich selbst über meine Unkonzentriertheit. "Na gut." Unser Lehrer dreht sich weg und geht zurück zu seinem Pult. "Sasuke Uchiha?" "Ja." höre ich die tiefe Stimme neben mir und eine Gänsehaut läuft mir den Nacken hinauf. *Hör sofort auf damit Sakura! Dieser Typ hat überhaupt nichts anziehendes!*

Ich bringe die quälenden Unterrichtsstunden bis zur Mittagspause hinter mir und stehe von meinem Platz auf, um mich mit meinen Freundinnen zu treffen. Doch als ich gerade hinter meinem Sitznachbar her gehen will, schiebt er seinen Stuhl zurück und steht auf. **Geht's noch?!** "Du bist im Weg." richte ich mein Wort an ihn und seine dunklen Augen sehen direkt zu mir hinab. *Hat er mich nicht verstanden?* Er hebt seine linke Augenbraue an und macht keine Anstalten seinen Stuhl wegzuschieben. "Ich frage mich wirklich, wie Naruto mit dir befreundet sein kann." Ich runzele die Stirn und gebe ihm keine Antwort darauf. "Sonderlich viel im Kopf scheinst du auch nicht zu haben." "Wie bitte?" frage ich perplex nach, da ich nicht verstehe, warum er mich verbal angreift. "Soll ich es buchstabieren, damit du es verstehst?" *Dieser Kerl.* "Oi Sasuke, sollen wir los?" ruft Naruto durch die Klasse und er wendet sich von mir ab. Zusammen mit ihrem Gefolge verlassen sie die Klasse und ich bleibe sprachlos zurück. *Ich weiß nicht, wie ich dieses Jahr überstehen soll, ohne diesen Idioten nicht töten zu wollen.*

"Du sitzt sogar neben ihm. Wow, dass nenne ich mal Glück." kommt von meiner besten Freundin, die gegenüber von mir sitzt. "Das ist kein Glück, das nennt man Pech Ino." gefrustet spiele ich an dem Strohalm meines Orangensafts rum. "Das wird schon Saku, du wirst schon sehen." versucht Hinata mich aufzumuntern und ich verziehe den Mund. *Egal wie wir es drehen und wenden, es ist schrecklich. Dieser Tag ist einfach schrecklich.. das ganze Schuljahr wird schrecklich. Die einzige Möglichkeit die ich noch habe, ist meinen Platz mit einem Mitschüler zu tauschen, damit ich von ihm wegkomme.* Als ob Ino die große Regenwolke über meinem Kopf bemerken würde, greift sie nach meiner Hand, mit der ich am Strohalm rumgespielt habe und drückt einmal sanft zu. "Ich weiß, es wäre schöner, wenn wir zusammen in einer Klasse wären aber wir schaffen dieses Jahr. Und nächstes Jahr sind wir wieder zusammen, dass verspreche ich dir." *Ach Ino.. wenn ich dich nicht hätte, wäre ich wohl schon lange in dieser Welt zu Grunde gegangen.*

"Wir sehen uns nach Schulschluss am Eingang." verabschiedet sich Ino von mir und Hinata lächelt mir zu. *Wenigstens sind die beiden zusammen in einer Klasse und Hinata kann die Unterstützung gut gebrauchen. Sie lässt sich einfach zu viel gefallen.. was sie einfach nicht verdient hat. Sie ist eine viel zu gute Seele und ich wünschte Naruto würde dies auch erkennen.* Ich winke den beiden zu und gehe durch die Tür in meine Klasse, doch ich komme nicht weit und lande nicht gerade sanft auf allen vieren. Vor meinen Augen erstreckt sich eine Orangensaftpfütze auf dem Fußboden und nicht weit davon entfernt, entdecke ich mein aufgeplatztes Trinkpäckchen. "Sakura, hast du dir weh getan?" Naruto hält mir sofort seine Hand entgegen und ich kann neben ihm den Schwarzhaarigen und deren Gefolge sehen. "Wie schäbig." Mein Blick fällt sofort auf das rothaarige Biest, was sich mit dem Rücken ab die Wand lehnt und mit einer gelockten Haarsträhne von ihren lange Haaren spielt. "Sakura." Narutos blaue Augen sehen mich weiter auffordernd an und ich will gerade seine Hand ergreifen, als der

nächste Satz mich direkt trifft. "Warum hilfst du so einer minderwertigen Person?" **Minderwertig?** Wütend ergreife ich das Trinkpäckchen vor mir, stehe auf und werfe den Uchiha damit ab. "Minderwertig?! Der Einzige der sich hier minderwertig aufführt bist du!" Ein oranger runder Fleck bildet sich auf seinem weißen Hemd und ich kann den aufkommenden Zorn in seinem Gesicht erkennen. "Du bist ein arroganter Arsch mit Null Empathie und ich hasse Menschen wie dich!" schreie ich ihm entgegen und er überbrückt die letzten Schritte zu mir. "Mitkommen." Ich schnaube und will mich abwenden, doch er ergreift meinen rechten Oberarm und hindert mich daran. "Entweder kommst du freiwillig mit oder ich finde einen anderen Weg." *Das kein nicht sein Ernst sein?* "Sasuke, du kannst nicht-" "Schon gut Naruto. Lass uns gehen." Ich reiße mich aus seinem Griff los und gehe vor.

Wir kommen auf unserem Pausenhof, in einer kleinen Hofnische, die nicht gut einsehbar ist, an. Ich drehe mich zu ihm um und warte auf die Erniedrigung. *Na los, fang an. Ich werde mir nichts davon zu Herzen nehmen weil es nicht der Wahrheit entspricht.* Sasuke hebt seine linke Hand in die Höhe und ich weiche erschrocken zurück, dabei stoße ich mit meinem Rücken an die Hauswand. Seine Hand schellt nach vorne und ich kneife meine Augen zu, doch der erwartende Schmerz kommt nicht. Vorsichtig öffne ich meine Augen und erblicke seinen Arm linke von mir. *Er hat gegen die Wand geschlagen? Warum?* "Glaubst du wirklich, ich würde eine Hand an dich legen?" Meine grünen Augen treffen auf seine und ich kann keinerlei Emotion in ihnen erkennen. *Wie kann ein Mensch nur so kalt sein?* "Sag mir was du willst." Ein kurzes Lächeln taucht auf seinem Gesicht auf und er geht auf Abstand. "Was ich will? Bezahl den Schaden." Er zeigt mit seinem Finger auf den Fleck. "Damit es für dich verständlich ist." "Du hast mir das Beinchen gestellt und jetzt verlangst du, das ich deinen Fehler bezahle!" Wütend balle ich meine Hände zu Fäusten und versuche das aufkommende Zittern zu unterdrücken. "Ich habe rein gar nichts getan. Vielleicht solltest du lernen, deine Füße richtig zu benutzen." *Lass dich nicht provozieren Sakura. Das ist genau das, was er will.* Ich greife in meine rechte Rocktasche und schmeiße ihm mein Geld entgegen, dass ich heute mithabe. "Erstick dran!" schreie ich ihm entgegen und gehe an ihm vorbei. "Davon habe ich nicht gesprochen." Mit einem gewaltigen Ruck werde ich zurück gezogen und spüre seine Hand an meinem Hinterkopf, bevor sich seine Lippen auf meine legen. Erschrocken weite ich meine Augen und Sasuke löst sich von mir. "Bezahle das ganze Jahr, jeden einzelnen Moment." flüstert er mir ins Ohr und geht an mir vorbei. Zitterig atme ich ein und sinke auf meine Knie. **Er hat mir meinen ersten Kuss gestohlen..**